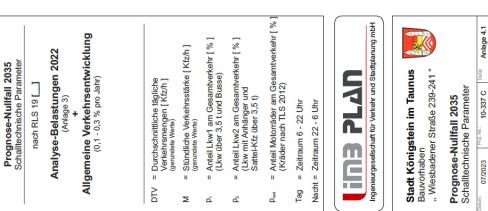
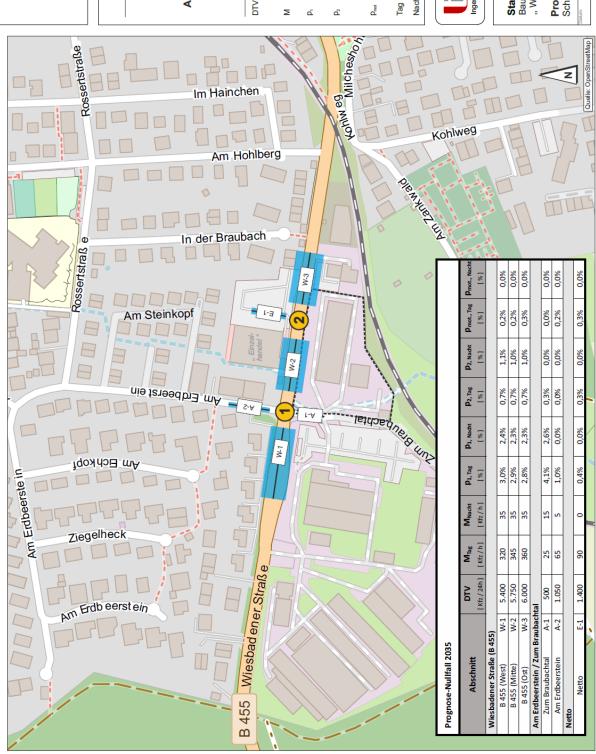


Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023



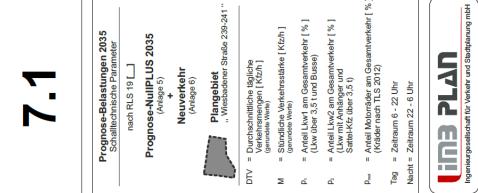






Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023







planung mbH	(BT) (S		Anlage 7.1
representation of the second section of the second of the	Stadt Königstein im Taunus Bauvorhaben "Wiesbadener Straße 239-241"	Prognose-Belastungen 2035 Schalltechnische Parameter	ProjNr.: 10-337 C Datei:
Ingenieurgesellso	Stadt König Bauvorhaben "Wiesbadene	<b>Prognose-B</b> Schalltechnise	Datum: 07/2023
			Map



#### Anlage 13 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023 Dokument: T4550-3.docx



## Datenbank Straße

# Prognose-Planfall 2035

STN¤	ID¤	RQ¤	GAT¤	BLG¤	DTV¤	MT¤	VPT¤	PL1T¤	PL2T¤	VL1T¤	VL2T¤	PKRT¤	MN¤	VPN¤	PL1N¤	PL2N¤	VL1N¤	VL2N¤	PKRN¤	PT¤	PN¤
B455·Ost·(W-3)¤	B4550¤	12,00¤	B¤	2¤	6800¤	405,00¤	50¤	2,60¤	0,60¤	50¤	50¤	0,20¤	40,00¤	50¤	2,60¤	1,10¤	50¤	50¤	0,00¤	77,4¤	67,5¤
B455-Ost-Vergleich-Prognose-Nullfall-2035¤	B455O_ <b>0</b> ¤	12,00¤	B¤	2¤	6000¤	360,00¤	50¤	2,80¤	0,70¤	50¤	50¤	0,30¤	35,00¤	50¤	2,30¤	1,00¤	50¤	50¤	0,00¤	77,0¤	66,9¤
B455·Mitte·(W-2)¤	B455M¤	12,00¤	B¤	2¤	6500¤	385,00¤	50¤	2,70¤	0,70¤	50¤	50¤	0,20¤	40,00¤	50¤	2,10¤	1,10¤	50¤	50¤	0,00¤	77,2¤	67,4¤
B455·Mitte·Vergleich·Prognose-Nullfall·2035	B4550M_ <b>0</b> ¤	12,00¤	B¤	2¤	5750¤	345,00p	50¤	2,90¤	0,70¤	50¤	50¤	0,20¤	35,00¤	50¤	2,30¤	1,00¤	50¤	50¤	0,00¤	76,8¤	66,9¤
B455·West·(W-1)¤	B455W¤	12,00¤	B¤	2¤	5900¤	350,00¤	50¤	2,70¤	0,70¤	50¤	50¤	0,20¤	35,00¤	50¤	2,10¤	1,30¤	50¤	50¤	0,00¤	76,8¤	66,9¤
B455-West-Vergleich-Prognose-Nullfall-2035	B455W_ <b>0</b> ¤	12,00¤	B¤	2¤	5400¤	320,00¤	50¤	3,00¤	0,70¤	50¤	50¤	0,20¤	35,00¤	50¤	2,40¤	1,10¤	50¤	50¤	0,00¤	76,5¤	66,9¤
Am·Erdbeerstein·(A-2)¤	EBS¤	10,00¤	G¤	2¤	1300¤	80,00¤	30¤	0,80¤	0,00¤	30¤	30¤	0,20¤	5,00¤	30¤	0,00¤	0,00¤	30¤	30¤	0,00¤	66,3¤	54,1¤
Zum-Braubachtal-Nord-(A1)¤	ABTNord¤	10,00¤	G¤	2¤	600¤	30,00¤	50¤	4,50¤	1,00¤	50¤	50¤	0,10¤	15,00¤	50¤	1,20¤	1,20¤	50¤	50¤	0,00¤	66,5¤	63,1¤
Zum·Braubachtal·Süd·(südl.·Planvorhaben)¤	ABTSUED¤	10,00¤	G¤	12¤	500¤	30,00¤	30¤	1,00¤	0,00¤	30¤	30¤	0,10¤	2,40¤	30¤	0,10¤	0,00¤	30¤	30¤	0,00¤	64,7¤	53,6¤

	Legende zur Datenbank Straße
ID	eindeutige Kennung des STN-Elements
STN	Straßenbezeichnung
RQ	Regelquerschnitt bzw. Straßenbreite
LNW	Breite des Mittelstreifens
Gattung	
Α	Bundesautobahn
В	Bundesstraße
L	Landstraße, Gemeindeverbindungsstraße
G	Gemeindestraße
BLG - Belagsart	
1	Nicht geriffelte Gussasphalte
2	Splittmastixasphalte SMA 5 und SMA 8 nach ZTV Asphalt StB 07/13
3	Splittmastixasphalte SMA 8 und SMA 11 nach ZTV Asphalt StB 07/13
4	Asphaltbetone = AC 11 nach ZTV Asphalt StB 07/13
5	Offenporiger Asphalt OPA 11 nach ZTV Asphalt StB 07/13
6	Offenporiger Asphalt OPA 8 nach ZTV Asphalt StB 07/13
7	Betone nach ZTV Beton StB 07 mit Waschbetonoberfläche
8	Lärmarmer Gussasphalt nach ZTV Asphalt, Verfahren B
9	Lärmtechnisch optimierter Asphalt aus AC D LOA nach E LA D
10	Lärmtechnisch optimierter Asphalt aus SMA LA 8 nach E LA D
11	Dünne Asphaltschichten in Heißbauweise auf Versiegelung
12	Pflaster mit ebener Oberfläche mit b<=5mm und b+2f<=9mm
13	sonstige Pflaster mit b>5mm oder f>2mm oder Kopfsteinpflaster
DTV	durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke Kfz/24h
MT	durchschnittliche stündliche Verkehrsstärke tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr)
VPT	Geschwindigkeitsklasse für PKW tags (6.00 Uhr bis 22.00 Uhr) mögliche Inhalte: 30 km/h, 40 km/h, 50 km/h, 60 km/h,
** '	70 km/h, 80 km/h, 100 km/h, 110 km/h, 120 km/h, 130 km/h
PL1T	Prozentanteil der Fahrzeuggruppe Lkw1 tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr)
1.50	Lkw1: Lastkraftwagen ohne Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 t und Busse
PL2T	Prozentanteil der Fahrzeuggruppe Lkw2 tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr)
1 221	Lkw2: Lastkraftwagen mit Anhänger bzw. Sattelkraftfahrzeuge (Zugmaschinen mit Auflieger) mit einer zulässigen
	Gesamtmasse über 3,5 t (beinhaltet Motorräder, wenn nicht explizit ausgewiesen)
PKRT	Prozentanteil an Motorrädern tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr), falls separat ausgewiesen
VL1T	Geschwindigkeitsklasse für Lkw1 tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr) mögliche Inhalte: 30 km/h, 40 km/h, 50 km/h, 60
VLII	km/h, 70 km/h, 80 km/h, 90 km/h
VL2T	Geschwindigkeitsklasse für LKW2 tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr) mögliche Inhalte: 30 km/h, 40 km/h, 50 km/h, 60
VLZI	km/h, 70 km/h, 80 km/h, 90 km/h
MN	durchschnittliche stündliche Verkehrsstärke nachts (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr)
VPN	Geschwindigkeitsklasse für PKW tags (6.00 Uhr bis 22.00 Uhr) mögliche Inhalte: 30 km/h, 40 km/h, 50 km/h, 60 km/h, 70 km/h, 90 km/h, 100 km/h, 110 km/h, 120 km/h, 130
DLAN	70 km/h, 80 km/h, 90 km/h, 100 km/h, 110 km/h, 120 km/h, 130 km/h
PL1N	Prozentanteil der Fahrzeuggruppe Lkw1 nachts (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr)
DI ON	Lkw1: Lastkraftwagen ohne Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 t und Busse
PL2N	Prozentanteil der Fahrzeuggruppe Lkw2 nachts (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr)
	Lkw2: Lastkraftwagen mit Anhänger bzw. Sattelkraftfahrzeuge (Zugmaschinen mit Auflieger) mit einer zulässigen
DICENT	Gesamtmasse über 3,5 t (beinhaltet Motorräder, wenn nicht explizit ausgewiesen)
PKRN	Prozentanteil an Motorrädern nachts (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr),
	falls separat ausgewiesen
VL1N	Geschwindigkeitsklasse für Lkw1 nachts (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr) mögliche Inhalte: 30 km/h, 40 km/h, 50 km/h, 60
	km/h, 70 km/h, 80 km/h, 90 km/h
VL2N	Geschwindigkeitsklasse für Lkw2 nachts (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr) mögliche Inhalte: 30 km/h, 40 km/h, 50 km/h, 60
	km/h, 70 km/h, 80 km/h, 90 km/h

#### Anlage 14 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023

Dokument: T4550-3.docx



# Emissionsdaten für den Schienenverkehr nach der Schall 03 (2014)

Index	ZGN	ID	NT	NN	VMX	KFZ1	EH
1	iLint54, 1 Traktion	iLint54-1	0	16	60	5-01	0.0 4.0 5.0
2	iLint54, 1 Traktion	iLint54-2	66	4	60	5-01	0.0 4.0 5.0
3	Lint41, 2 Traktion	Lint41-2	4	0	60	6	0.0 4.0
SCN	ZG1	ZG2	ZG3				
Strecke 12	iLint54-1	iLint54-2	Lint41-2				
SCN	Höhe	Lw' Tag	Lw' Nacht				
Strecke 12	0.0	77,52	72,91				
Strecke 12	4.0	59,73	55,12				
Strecke 12	5.0	40,99	36,59				
SCN	SUMME:	77,59	72,98				

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023

Dokument: T4550-3.docx



# Erläuterung zu den Tabellen der Schallausbreitungssoftware SAOS NP

## "SPEKTREN"

"SPEKTKEN											
Spalte 1/ lfd. Nr.	= "Spektrennummer", lfd. Nr. und Zeilen -Nr. zur Übernahme in den Emissionsansatz in die										
	3.Spalte in Tabelle "EMISSION"; nicht ausgedruckt wenn Summenwert angegeben ist.										
Kommentar	= Kommentarspalte, beschreibt entweder das Quellobjekt bzw. den Emittenten oder das										
	dämmende Bauteil oder die spektrale SSM (Schallschutzmaßnahmen) zum jeweils angegebenen										
	Spektrum: siehe auch Abschnitt "Messdurchführung" (Kurzzeichen-Kennung für verschiedene										
	Messgrößen):										
	Die Emittenten können sowohl definierte Schalldruck- wie auch Schallleistungspegel sein.										
	Dies sollte aus dem verwendeten Kurzzeichen der Kommentarspalte erkennbar sein s.o.										
	Die <u>Dämmspektren</u> können je nach Weiterverarbeitung als bauliche Elemente bewertete										
	Schalldämm-Maße R´w-Werte, Schalldämpfer (Einfügungs- oder Durchgangsdämmmaße) aber										
	auch Verbesserungsmaße (z.B. Rohrisolierung) bzw. Minderungsspektren sein.										
Kommentar mit RW	= RW+Kommentar, wird am Anfang der Kommentarspalte RW eingetragen, so sind die										
	Eintragungen in den Spektrum -Spalten winkelabhängige Richtwirkungsmaße in 30°-Schritten von										
	0 - 180°, wobei Symmetrie vorausgesetzt wird, so dass für die Winkel 210°-360° die analogen										
	Werte verwendet werden.										
Ges.	In der Spalte Ges. der Tabelle "Spektren" wird die Achse definiert auf die sich die Winkelangaben										
> °	bei freien Punktquellen beziehen: vergleiche auch letzte Zeile Beispiel:										
	Ges. = 0, dann zeigt die Achse in Y-Richtung bzw. Nordrichtung; eine Eintragung von z.B2 dB in										
	Spalte 90° bedeutet dann einen Zuschlag von -2 dB in Ost- bzw. X-Richtung.										
63Hz	= 1.Wert des Oktavspektrums = Wert in dB(A) für 63Hz im Falle von Emittenten oder										
	Schalldämmaßen bzw. Wirkung von angesetzten Minderungsspektren für 63Hz										
0°	oder = RW-Wert, in dB als Richtwirkung in Nordrichtung bzw. Y-Richtung (Gesamt=0°) siehe oben,										
bis	identisch für 2. bis 7.Wert des Oktavspektrums										
4kHz	= 7.Wert des Oktavspektrums = Wert in dB(A) für 4000Hz im Falle von Emittenten oder										
	Schalldämmaßen bzw. Wirkung von angesetzten Minderungsspektren für 4000Hz										
180°	oder = RW-Wert, in dB als Richtwirkung in Westrichtung bzwX-Richtung (Gesamt=0°)										
8kHz	= 8.Wert des Oktavspektrums, = wie oben nur hier keine RW-Wert Eintragung möglich										
Ges.	= Gesamt = in der Regel der Summenpegel aus 8 Oktavwerten. Ein fehlender Eintrag hat hier										
	keinen Einfluss, da das Programm diesen Wert jeweils aus der Addition der spektral berechneten										
	Werte selbst bestimmt. Es kann informativ R'w angegeben sein.										
> °	= Achsenwinkel = 0° = Nord = Richtung, auf die sich RW-Werte (winkelabhängig) beziehen.										

### Anlage 16 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023 Dokument: T4550-3.docx



## "EMISSION"

"EMISSION"	
Nr.	<ul> <li>= "ID-Nummer": Kennzeichnungsmöglichkeit von Einzelquellen zur Erstellung von Hitlisten zur Auslegung von Schallschutzmaßnahmen (SSM); eine Doppelbelegung sollte deshalb vermieden werden.</li> <li>Alternativ = "Steuerungsparameter":</li> <li>ZS steht als Eintrag für Zwischensumme der in den darüber liegenden Zeilen angegebenen Quellen, bis zur nächsten ZS bzw. ersten Quelle.</li> <li>GS steht als Eintrag für Gesamtsumme aller darüber liegenden Quellen bzw. Zeilen.</li> </ul>
Kommentar	= "Kommentarspalte", erläutert den Modellansatz (Schallquellen, Betriebsbedingungen, Bauteile etc.) → siehe hierzu auch Tabelle "Quellenkennung" unten
Emission (Nr.)	= "Spektrum-Nummer für die Schallemission", benennt die Zeilen-Nr. in der Datenbank "Eingabespektren", für die links in den Kommentarzeilen beschriebene Schallquelle. In der Datei "Eingabespektren" sind u.a. die Schallleistungspegel, Schalldruckpegel in bestimmtem Abstand oder Halleninnenpegel abgelegt. Aus diesem Emissionsspektrum wird unter Berücksichtigung von Zuschlägen, Abschlägen, Anzahl der Einzelvorgänge und der VDI 2571 der ausbreitungswirksame Gesamtschalleistungspegel (letzte Spalte der vorliegenden Emissionstabelle) der betrachteten Schallquelle abgeleitet.
Emission dB(A)	= "A-bewerteter Summenpegel" des in der Datenbank "Spektren" angewählten Emissionsspektrums. Bei Straßenverkehrslärm wird hier nach RLS 90 der Emissionspegel LmE dargestellt.
Bez. Abst. m	= "Bezugsabstand (m)", für unter Emission (Nr.) eingetragene Freifeldpegel. Wird als Halbkugel-Hüllflächenmaß zum Freifeldpegel addiert und ergibt den Schallleistungspegel. Eine Abweichung von der Halbkugelabstrahlung bei der Messung wird durch Eintrag in der folgenden Spalte "num. Add." korrigiert bzw. berücksichtigt.
num. Add. dB	= "numerische Addition (dB)": Werte die hier eingetragen sind werden zum Immissionspegel addiert (negative Zahlen subtrahiert). Diese Spalte kann verschiedene Funktionen ausüben: z.B. Berücksichtigung des Raumwinkels (Reflexionen), einen Ruhezeitenzuschlag oder Tonzuschlag einrechnen, oder die Stückzahl durch Zuschlag mit (10*log n) korrigieren, Fremdgeräuschkorrekturen usw.
Messfl. (m²) Anzahl Stck.	<ul> <li>= "Messfläche S in m²", für die der in der Spalte "Emission" angegebene Pegel maßgebend ist. Das Messflächenmaß (= 10*logS (dB)) für die jeweils angegebene, zu berechnende Quelle wird dem Emissionspegel hinzuaddiert.</li> <li>Alternativ = "Anzahl" der Einzelereignisse, für die der in der Spalte "Emission" angegebene Pegel maßgebend ist.</li> </ul>
R' Nr.	= "Spektrum-Nummer für das Schaldämm-Maß", benennt die Zeilen-Nr. in der Datenbank "Spektren" in der u.a. die Schalldämm-Maße hinterlegt sind. In dieser Datei können aber auch eine Einfügungsdämmung oder sonstige Verbesserungsmaße abgelegt sein. Je nach Anwendung muss in der Spalte "num.Add.dB" eine Korrektur für den Diffus-Freifeldsprung im Sinne der VDI 2571 eingerechnet werden.
R+Cd (6) Mw dB	= "berechnetes Schalldämmmaß + 6 (dB)", Ergebnis als berechnetes, tatsächliches Schalldämmmaß zuzüglich 6 dB für den Diffus-Freifeldübergang; R´ Werte = 0 als Eintrag in "Spektren" ergibt hier als Ergebnis = 6 dB für den Pegelsprung
<b>MM</b> dB	= "Minderungsmaßnahme (dB)": hier eingetragene Summenpegelminderung wird nur eingerechnet, wenn im Menü "Vereinbarungen" auf "Ls gemindert" geschaltet wurde. Diese Werte werden dann von den Immissionspegeln subtrahiert, nicht aber von den Schallleistungspegeln. Zu beachten ist, dass hiermit i.d.R. nur ein Minderungsbedarf im Summenpegel abgeschätzt wird. Die Auslegung von Schallschutzmaßnahmen (SSM) wird vorzugsweise spektral kalkuliert.
<b>Einw.T</b> h(-s/100)	<ul> <li>= "Einwirkzeit", bestimmt die zeitliche Bewertung der einzelnen Quelle. Ohne Eintrag wird die Quelle ohne zeitlichen Abzug über die gesamte voreingestellte Beurteilungszeit (1h nachts, 16h tags etc.) berechnet.</li> <li>Sonst gilt folgende Konvention: positive Zahlen bedeuten Einwirkzeiten in Stunden, negative Zahlen bedeuten Einwirkzeiten in 100 Sekunden. (Bsp.: die Eingabe von -0,05 bedeutet eine Einwirkzeit von 5 sec).</li> </ul>
<b>v</b> km/h	= "Fahrgeschwindigkeit (km/h)", bei bewegten Quellen die als Linienquellen digitalisiert wurden (z.B. Lkw, Pkw, Stapler), wird deren Einwirkzeit über die Geschwindigkeit und die Länge der Linienquelle automatisch berechnet und in der Spalte "Einwirkzeit" angegeben.
<b>hQ</b> m	= "Quellenhöhe (m)", gibt die Höhe der Emissionsquelle an, die in der Abschirmungsberechnung verwendet wird. Bei Flächen- und Linienquellen wird die Quellenhöhe aus den Angaben in der "Umrisstabelle" übernommen.

### Anlage 17 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023

Dokument: T4550-3.docx



= "X-Koordinate (m)" bei Punktquellen. Bei Linien- und Flächenquellen wird hier die
Zeilennummer der Quelle aus der "Umrisstabelle" eingetragen.
= "Y-Koordinate (m)" bei Punktquellen.
Bei Linien- und Flächenquellen erfolgt in dieser Spalte kein Eintrag.
= "Richtwirkungs-Spektrum-Nummer": hier wird die entsprechende Zeilennummer der Datei
"Eingabespektren" eingetragen, in der u.a. auch Richtwirkungsmaße in 30° Schritten abgelegt
werden können.
= Schallleistungspegel [dB(A)]": aus dem Emissionsansatz der jeweiligen Zeile berechneter
immissionswirksamer Schallleistungspegel in dB(A).

"Quellenkennung - Kurzfassung"

"Quenenkennang ital	ziuosung
Kommentar	= "Kommentarspalte" beschreibt das digitalisierte Objekt: siehe Kennung Die angegebene Kennung definiert in der Kommentarspalte um welche Quelle es sich in der Emissionszeile, Ifd. Nr., zur Übernahme in die Berechnung in "EMISSION" handelt
Kennung	= "Kenn-Nummer", für die weitere Berechnung verwendete Kennung zur Unterscheidung um welches Objekt oder Quellelement es sich handelt: Die Kennungen sind aufgelistet:
Kennung 1	= Flächenquelle -horizontal, Eingabe geschlossener Polygone z.B. Parkplatz, Dach, etc.
Kennung 2	= Linienquelle, z.B. Rohrleitung, Straße, Fahrstrecken etc.
Kennung 3	= Punktquelle
Kennung 4	= Flächenquelle -senkrecht, Eingabe von 2 Höhen (unten / oben): Wand, Fenster, Tor etc.

### Anlage 18 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023

Dokument: T4550-3.docx

"IMMISSIONEN" VDI IS ISO 2714 9613-2



2/14	9613-2										
Nr.		= "Quellen-Nummer", identisch zur Quellen -Nr. in "EMISSION", wird hier übernommen für alle Immissionsorte									
Kommen	tar	= Kommentarspalte, identisch zur Kommentarspalte in "EMISSION", wird hier übernommen für									
		alle Immissionsorte									
Lw	Lw(LmE)	= Schallleistungspegel [dB(A)], identisch mit Ergebnisspalte aus "EMISSION"; gibt den aus dem									
dB(A)	dB(À)	Emissionsansatz der jeweiligen Zeile berechneten immissionswirksamen Schalleistungspegel an									
DT	DT	= Einwirkzeit-Korrekturmaß (dB), berechnete positive Einwirkzeitkorrektur aufgrund der vor									
dB	dB	eingestellten Beurteilungszeit und der für die jeweilige Quelle angegebenen oder aus v (km/h)									
		berechneten Einw. T									
MM	ММ	= Minderungsmaßnahme (dB), identisch mit MM (dB) Spalte in "EMISSION" Blatt 2, wird hier									
dB	dB	übernommen für alle Immissionsorte									
Ko	Do	= Raumwinkelmaß (dB), wird von SAOS-LIMA automatisch berechnet; Ko beschreibt den Einfluss									
dB	dB	von quellennahen Reflektoren bzw. die Reflexion des zugehörigen Gebäudes. SAOS-LIMA									
		berechnet <u>kein</u> K₀ >6 dB. siehe ReflAnt. dB									
Refl	Refl.	= Reflexionsanteil (dB), stattdessen wird der genauere Reflexionsanteil zusätzlich berechnet und									
Ant.	Ant.	in der Tabelle "IMMISSION" angegeben. Die tatsächliche Gesamtreflexion für die verschiedenen									
dB	dB	IP's setzt sich aus diesem Reflexions-Anteil <u>und</u> Ko zusammen.									
-	Cmet	= meteorologische Korrektur (dB), zur Berücksichtigung des Langzeitmittelungspegels, wird									
	dB	nach Abschnitt 8 bzw. Gleichung 22 der DIN ISO 9613-2 berechnet; sofern keine spezifische									
		Wetterstatistik / Windverteilung vorliegt wird C₀ = 2 dB eingesetzt.									
-	+RT	<b>= Ruhezeitenzuschlag</b> = K <sub>R</sub> = Zuschlag für Zeiten erhöhter Empfindlichkeit; berechnet anhand der									
	dB	betriebsanteiligen Zeiten einer Quelle in Spalte Betrieb in der Ruhezeit und der Gebietsausweisung									
		über Polygone (ohne GI, GE, MI)									
Sm	dp	= Abstand Quelle - Immissionsort (m), wird bei Punktquellen automatisch dreidimensional									
m	m	ermittelt, d.h. es wird die jeweils tatsächliche, dem Abstandsmaß (dB) zugrunde liegende									
		Entfernung, berechnet. Bei Flächen- und Linienquellen wird der minimale Abstand angegeben.									
DI	DI	= Richtwirkungsmaß (dB),									
dB	dB										
De	Abar	= Einfügungsdämpfungsmaß (dB), die Abschirmungsberechnung erfolgt frequenzabhängig in									
dB	dB	Oktavbandbreite über alle Beugungskanten (auch seitlich); diese Spalte zeigt die tatsächliche									
<b>D</b>	A 11	Summenpegeldifferenz, aus Spektren, in Einwertangabe an.									
Ds	Adiv	= Abstandsmaß (dB), berechnet nach für Vollkugelabstrahlung (4/1/*r²), über den									
dB	dB	dreidimensionalen Weg									
DL	Aatm	= Luftabsorptionsmaß (dB)									
dB	dB A	- Daday and Matagarlania Disantanana (AD)									
DBM dD	Agr	= Boden- und Meteorologie- Dämpfungsmaß (dB),									
dB	dB	- Defleviers autail (4D/A)) Funchaiseanth für den autamatisch fan ausamath ündig (40A00									
Refl	Refl	= Reflexionsanteil [dB(A)], Ergebnisspalte für den automatisch, frequenzabhängig mit SAOS-									
Ant.	Ant.	LIMA berechneten Reflexionsanteil; Voreinstellung Reflexionsverlust von 1dB									
dB <b>Ls</b>	dB <b>LfT</b>	= Immigationanggal [dD/A)] rightligionkanform haraghneta Ergobalisas für diekset definierte Einzel									
		= Immissionspegel [dB(A)], richtlinienkonform berechnete Ergebnisse für diskret definierte Einzel-									
dB(A)	dB(A)	Immissionspunkte (IP's)									

### Anlage 19 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023



	ssionsspektren	63Hz 0°	125Hz 30°	250Hz 60°	500Hz 90°	1kHz 120°	2kHz 150°	4kHz 180°	8kHz	Ges. >°
	ssionsspektren									
	-Geräusche									
4 - Pa	rken LW0 nach PLS	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	63,0
	-Fahr Geräusche									
	S-90 bei 30 km/h	0,0			89,4				0,0	92,4
7 - RL	S 90 bez. auf 10km/h	0,0	0,0	0,0	84,7	84,7	0,0	0,0	0,0	87,
8 - Be	fahren Rampe TG 15 %	0,0	0,0	0,0	90,7	90,7	0,0	0,0	0,0	93,
9 Beso	chl. Abfahrt				90,0	90,0				93,0
10		0,0	0,0	0,0	77,0	77,0	0,0	0,0	0,0	80,0
			<u> </u>				,			· · · · · ·
	kaufswagen	i							<u> </u>	
	fastes Verbundpflaster	0,0	0,0	0,0	94,0	0,0	0,0	0,0	0,0	94,0
	gefastes Verbundpflaster	0,0	-		90,0				0,0	90.0
	phalt	0,0			86,0				0,0	86.0
	Ausstapeln (LWAT,1h)	0,0	0,0	0,0	00,0	0,0	0,0	0,0	0,0	00,
	tallkorb	48,3	55,3	60,3	67,3	67,3	64,3	59,3	54,3	72,0
	nststoffkorb	45,6	-		61,6				45,6	67,0
	ISISIOIIKOID	45,0	52,0	33,0	01,0	02,0	30,0	30,0	45,0	07,0
19	Fahraaröus -l		<u> </u>	1		<u> </u>	[			
	-Fahrgeräusche	00.1		00.1	400.1	00.4	400 1	00.4	00.4	100
	w > 105 kW	80,1	94,1		100,1	92,1	102,1	96,1	90,1	106,0
	w < 105 kW	77,0	91,0	93,0	97,0	101,0	99,0	93,0	87,0	105,0
	hlaggregat									
	Dieselantrieb	75,0			88,0				60,0	95,0
	: Elektroantrieb	70,0	-		86,0				72,0	93,
	w-Rangieren	77,0	85,0	88,0	92,0		90,0	84,0	75,0	98,0
27 - Lkv	w-Motorstart	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,
28 - Lkv	w-Türenschlagen	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
29 - Lkv	w-Bremsimpuls									
30 - No	rmalausführung	0,0	0,0	0,0	108,0	0,0	0,0	0,0	0,0	108,0
31 - An	lage XXI StVZO	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
	w-Leerlauf	73,0	-		88,0				71,0	94,0
	debordwand	1	, ,,,			, .	, .		7-1	- ,
	bvorgang	0,0	0,0	0,0	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	84,0
	schlaggeräusch	0,0			105,0				0,0	105,0
	etschgeräusch Aufleger	0,0	, 0,0	0,0	114,0		0,0	0,0	0,0	114,0
					117,0					117,
	adegeräusche									
39	auegerauscrie		 							
	tainerwechsel eines		1							
	ollcontainers mit Lkw									
	Absetzen 60 s	95,5			103,9				99,9	112,0
	nehmen 60 s	99,7			103,4				87,0	110,0
	amt 120 s	98,1	92,9	97,7	103,7	106,4	104,2	101,2	97,1	111,0
	========									
	ahl-Absetz-Container	90,6	92,4	97,4	101,0	100,8	97,1	88,9	87,8	106,
	/Abnehmen mit Rangieren									
. •										
	tlüftung (Anhänger)									
	m Ankuppeln				100,0					100,0
51 - bei	m Abkuppeln				121,0					121,0
	esscontainer	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,
	ndverladung laut	0,0							0,0	95,
	llwagen	0,0	-						0,0	96,
	ndhubwagen a. Asphalt	-,-		1,1	94,0			,.,		94,
	ndhubwagen Pflaster				95,0					95.
	Renrampe				30,0					50,
	lettenhubwagen		<u> </u>			1	]			
		1 00	0.0	0.0	05.0	0.0	0.0	0.0	0.0	or
	f Überladebrücke	0,0							0,0	85,
	Ladebordwand	0,0	0,0	0,0	88,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,
	Ilcontainer							2.5	2.0	
	Ladebordwand	0,0	-						0,0	78,
	einstapler Überladebrücke	0,0							0,0	75,
64 - Ro	llger. Wagenboden	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0

### Anlage 20 zum Gutachten Nr. T 4550-3



	Emissionsspektren	63Hz 0°	125Hz 30°	250Hz 60°	500Hz 90°	1kHz 120°	2kHz 150°	4kHz 180°	8kHz	Ges. >°
65	- Kühl-Lkw									
66	- Hubwagen leer	0,0	0,0	0,0	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	77,8
67	- Hubwagen voll	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	68,2
68	- Holzladefläche	0,0							0,0	72,7
69	- Innenrampe									
70	- Palettenhubwagen								i	
71	- Entladung									
72	- voll von Lkw	0,0	0,0	0,0	72,1	0,0	0.0	0,0	0,0	72,1
73	- leer auf Lkw	0,0							0,0	76,5
74	- auf Überladebrücke	0,0	<del>.</del>						0,0	80,0
75	- Rollcontainer				, .	.,.		1	1,1	
76	- auf Überladebrücke	0,0	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	64,0
77	- Kleinstapler Überladebrücke	0,0							0,0	70,0
78	- Auflegen Überladebrücke	0,0							0,0	110,0
79	- Setzen und Einklappen	0,0	0,0	0,0	114,0		0,0	0,0	0,0	114,0
80	der Aufliegerstelzen				114,0					114,0
81										
82	Fahren/Verladen mit	72,2	75,9	78,7	84,5	87,9	87,1	79,7	72,4	92,2
83	Elekttrostapler	12,2	13,3	10,1	04,3	01,3	07,1	13,1	12,4	32,2
84	max. Tragf. < 3500		<u> </u>	<u> </u>						
85	zzgl. KI = 3 dB									
86	22gi. Ki – 3 ub		<u> </u>	<u> </u>						
87	Llandy arlady na Dä akarai	0.0	0.0	0.0	05.0	0.0	0.0	0.0	0.0	05.0
	- Handverladung Bäckerei	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0
88	Marrianalanaal									
89	Maximalpegel	1	1		1					
90	- Lkw-Bremsimpuls		0.0	0.0	445.0	0.0	0.0	0.0	0.0	445.0
91	- Normalausführung	0,0							0,0	115,0
92	- leise Ausführung	0,0							0,0	100,0
93	- Pkw-Türenschlagen	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	97,5
94	- Lkw-Türenschlagen				108,0					108,0
95	- Verladung	0,0							0,0	116,0
96	- Abroll-Container	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	126,0
97	- Bodenwelle überfahren				111,0					111,0
98	- Setzen und Einklappen				120,0					120,0
99	der Aufliegerstelzen									
100										
101	Rückkühlerbank	53,7	57,6	63,2	66,7	68,1	63,3	55,5	45,3	72,2
102	der Verflüssiger an der									
103	Südseite des Netto-									
104	Marktes im Nachtbetrieb									
105	LwA = 72 dB(A)									
106										
107	Mittlerer Rauminnenpegel	48,1	54,8	62,6	70,0	72,7	74,0	74,4	72,2	80,0
108	LAFTeq einschl. Impulsz.									
109	in Werkstattbereich herkömmliche									
110	Kfz-Werkstatt									
111										
112	LWAmax Signal HLB	77,7	84,6	92,1	122,3	119,5	115,7	109,6	101,6	124,9
113										
114	RW Gebäudeöffnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
115	ļ	İ					,			
116	RW Fenster gekippt	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0

### Anlage 21 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023



r.	Eingabe der Emittenten	sion	Emis- sion dB(A)	Abst	Add.	Messfl. (m2) Anzahl	R' Nr.	R+Cd Mw dB	MM dB		x-Q (U- Nr.) m	y-Q m	Richt- wirk. Nr.	Lw (LmE) dB(A)	Einw.T Tag (0=aus)	Einw. Ruhe- zeit
	Berechnung der Beurtei-															
	lungspegel Lr,tags															
	durch die immissions-															
	relevanten Geräusche															
	nach TA Lärm im Plangebiet															
	in einer Maximabetrachtung															
	Insofern nicht anders															
	beschrieben, finden															
	85% der Vorgänge außerhalb															
	und 15% der Vorgänge															
	innerhalb der Ruhe-															
	zeiten statt)															
	Kennung 1= Flächenquelle															
	Kennung 2 = Linienquelle	İ											i i			
	Kennung 3 = Punktquelle															
_	Kennung 4 = Senkrechte															
	Flächenquelle												<u> </u>	I		<u> </u>
	======================================												I	<u> </u>		<u> </u>
_					 									<u> </u>		<u> </u>
	Anzahl der Vorgänge			<u> </u>	<u> </u>								 	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
	wird in der Spalte															
	Meßfl. (S) angegeben															
	Netto-Markt															
	850 Kunden mit Pkw															
	entspricht 1700 Pkw-															
	Parkbewegungen auf	İ							İ				İ	İ		Ì
	den ca. 70 Stellplätzen,	İ														
	mit den entsprechenden	İ											İ			
	Fahrbewegungen															
_	nach Parkplatzlärmstudie	1											<u> </u>			
_																
-	1700 Parkbewegungen	4,0	63,0		7.0	1700,0				0,5	496.0			102,3	0,85	0,
_	:	4,0	03,0		7,0	1700,0				0,5	490,0			102,3	0,00	U,
_	verteilt über die Stell-														1	
	plätze mit KPA = 3, KI = 4															
	850 Zu- und Abfahrten		87,7			850,0				0,5				117,0		
	850 x Einstapeln der	17,0	72,0			850,0				1,0	460551,3	557889,3		101,3	0,85	0,
	Einkaufswagen															
	nach dem Einkauf															
_	Lkw-Fahr- und Rangier-															
	geräusche in der Verlade-															
Ī	zone, insgesamt wird von															
	3 Lkw gerechnet,															
	die täglich Ware								İ	Πİ						
_	anliefern, davon	i –							İ				<u> </u>			
_	1 Lkw mit Kühlaggregat								İ				<u> </u>			
_	aggregat außerhalb															
_	der Ruhezeiten															
_					<u> </u>								<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
_	Eabrit Llaw zur Varladanana	24.0	100.0			2.0				1.0	400 0		<u> </u>	110.0	0.05	
_	Fahrt Lkw zur Verladezone	∠1,0	106,0		<u> </u>	3,0				1,0	498,0		<u> </u>	110,8	-0,05	-0,
_	Im Bereich der Verladezone:	00.0	00.0								400.0			400.0	^	
_	je 1min Rangieren		98,0			3,0				1,0				102,8		
	je 1 Lkw-Motorstart		100,0			3,0				1,0				104,8		
	je 2 Lkw-Türenschlagen		100,0			6,0				1,0				107,8		
	je 1 Lkw-Bremsimpuls		108,0			5,0				1,0				115,0		
	1 x Lkw-Kühlaggregat	28,0	100,0			1,0				1,0	499,0			100,0	-5,10	-0
Ī	für 10min															
	Abfahrt der Lkw auf Straße	21,0	106,0			3,0				1,0	498,0			110,8	-0,05	-0,
_													l .			

### Anlage 22 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Eingabe der Emittenten	sion	Emis- sion dB(A)	Abst	Add.	Messfl. (m2) Anzahl	R' Nr.	R+Cd Mw dB	MM dB		x-Q (U- Nr.) m	y-Q m	Richt- wirk. Nr.	Lw (LmE) dB(A)	Einw.T Tag (0=aus)	Einw.T Ruhe- zeit
	50 Paletten mit Hub-															
	wagen an Innenrampe,															
	Aufladen der leeren															
	Container															
1	- voll von Lkw	72,0				50,0				1,0	499,0			89,1	0,85	0,1
1	- leer auf Lkw	73,0				50,0				1,0	499,0			93,5		0,1
1	- auf Überladebrücke	74,0	80,0			100,0				1,0	499,0			100,0	0,85	0,1
1	Anlieferung Bäckerei	87,0	95,0			1,0				1,0	500,0			95,0	0,21	0,0
	mit Kleinlieferwagen															
	händische Entladung															
	15 min mit 95 dB(A)															
3	Dauerbetrieb der	101,0	72,2	<u> </u>		1,0				6.0	460500 6	557888,5		72,2	13,00	3,0
	Rückkühler an der	101,0	12,2			1,0				0,0	400000,0	001000,0		12,2	10,00	0,0
	Südseite des															
	Netto-Marktes mit															
	Notto-Warktos Hilt	1			<u> </u>											
ZS	Gesamtsumme Netto													120,9		
	Werkstattbereich	1														
	Fa. Maier & Collischonn															
	in der Wiesbadener Str. 237															
	Öffnungszeit der															
	Kfz-Werkstatt von 7 - 17 Uhr	1														
	Abstrahlung eines mittleren	1						6,0								
	Rauminnenpegels von	1						6.0	-							
	LAFTeq = 80 dB(A) über	1						0,0								
	10 Stunden															
4	geöffnetes Tor Ost	107,0	80,0			10.0	114,0	6,0		3,0	501,0			84,0	10,00	
4	2 offene Fenster West	107,0					114,0			3,0	502,0			78,0		
4	2 gekippt Fenster Nord	107,0					116,0			3,0	503,0			68,0		
1	2 x 30 Pkw-Parkbewegungen	4,0	63,0		4,0	60,0				0,5	504,0			84,8	1,00	
	auf den Stellplätzen vor dem															
	Werkstattbereich															
	KI = 4 dB															
ZS	Gesamtsumme Collischonn													87,9		
	Relevante Freigeräusche	+														
	im Bereich der															
	Fa. Seeger-Orbis	i												Ì		
		İ												İ		
	Pkw-Fahr- und													Ì		
	Parkbewegungen								Ì					Ì		
	Parkplatz 1 Ost															
	30xAbfahrt Nachtschicht															
	50xAbfahrt Frühschicht															
	40xAnkunft Spätschicht															
	30xAnkunft Nachtschicht															
1	= 150 Parkbewegungen	4,0	63,0		4,0	150,0				0,5	505,0			88,8	0,85	0,1
2	+ 150 An- oder Abfahrten	7,0	87,7			150,0				0,5	506,0			109,5	-0,21	-0,0
	Pkw-Fahr- und	1														
	Parkbewegungen	+		<u> </u>										<u> </u>		
	Parkplatz 2 Nordwest	+		<u> </u>											<u> </u>	
	8 Stellplätze mit	1		<u> </u>											<u> </u>	
1	24 Parkbewegungen	4,0	63,0		4,0	24,0					507,0			80.8	0,85	0,1
2	24 An- oder Abfahrten		87,7		4,0	24,0				0,5	507,0			101,5		-0,0
_	ET AIL OUG! ANIAIII(GII	1,0	01,1			24,0				0,3	300,0			101,5	-0,43	-0,0
	Pkw-Fahr- und	1														
	Parkbewegungen													1		

### Anlage 23 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Eingabe der Emittenten	Emis- sion (Nr.)	1	Abst	Add.	Messfl. (m2) Anzahl	R' Nr.	R+Cd Mw dB	MM dB	hQ m	x-Q (U- Nr.) m	y-Q m	Richt- wirk. Nr.	Lw (LmE) dB(A)	Einw.T Tag (0=aus)	Einw.T Ruhe- zeit
	Parkplatz 3 westl. Versand															
	16 Stellplätze mit															
1	48 Parkbewegungen	4,0	63,0		4,0	48,0				0,5	509,0			83,8	0,85	0,15
2	48 An- oder Abfahrten	7,0	87,7			48,0				0,5	510,0			104,5	-0,17	-0,03
	Pkw-Fahr- und															
	Parkbewegungen															
	Parkplatz 4 Süd															
	12 Stellplätze mit															
1	36 Parkbewegungen	4,0	63,0		4,0	36,0				0,5	511,0			82,6	0,85	0,15
2	36 An- oder Abfahrten	7,0	87,7			36,0				0,5	512,0			103,3	-0,52	-0,09
	Pkw-Fahr- und															
	Parkbewegungen															
	Parkplatz 5 an Einfahrt															
1	10 Stellplätze mit	Ì							Ì				Ì			
2	30 Parkbewegungen	4,0	63,0		4,0	30,0				0,5	513,0			81,8	0,85	0,15
	20 Lkw fahren von															
	der Einfahrt zu den Rampen	1							i –					Ì		
	des Vesands, werden								-					1		
	dort be- oder entladen					<u> </u>										
	und fahren wieder	1				I										
	1					<u> </u>								1		
2	(außerhalb der Ruhezeiten) 20xZu- und Abfahrt	04.0	100.0		 	20.0			-	1.0	F14.0		1	140.0	0.01	
2	1	21,0	106,0			20,0				1,0	514,0			119,0	-0,61	
	in Verladezone:	00.0	00.0			00.0				10	F45.0		1	144.4	0.00	
1	je 1min Rangieren	26,0				20,0				1,0			<u> </u>	111,1		
1	je 1 Lkw-Motorstart		100,0			20,0				1,0				113,0		
1	je 2 Lkw-Türenschlagen		100,0			40,0				1,0				116,0		
1	je 1 Lkw-Bremsimpuls	30,0	108,0			20,0				1,0	515,0			121,0	-0,05	
	20 Kleinlieferwagen fahren von															
	der Einfahrt zur Verladezone															
	des Vesands, werden															
	dort be- oder entladen															
	und fahren wieder															
	Emissionsansatz Pkw															
	zzgl. 5 dB(A)															
	(außerhalb der Ruhezeiten)	İ							İ				İ	İ		
2	20xZu- und Abfahrt	7,0	87,7		5,0	20.0				1,0	514,0			105,7	-1,23	
	in Verladezone:	<u> </u>							İ					<u> </u>		
1	40 Parkbewegungen	4,0	63,0		9,0	40,0			İ	1,0	515,0			88,0	1,00	
	in der Verladezone															
	Verladetätigkeiten:															
	20x5 Paletten ab und	İ							İ							
	auf an den Innenrampen	1							İ				Ì	1		
	(außerhalb der Ruhezeiten)															
3	- voll von Lkw	72,0	72,1			100,0			i –	10	460398,9	557843 5		92,1	1,00	
3	- leer auf Lkw	73,0				100,0				_	460398,9		•	96,5		
3	- auf Überladebrücke	74,0				200,0					460398,9			103,0		
1	5h Einsatz eines Elektro-	82,0	92,2		3,0	1,0				1,0	515,0			95,2	5,00	
_	staplers im Freien an der	52,0	J = , =		, 5,5	.,,,,				.,5	5 10,0		1	10,2	3,00	
	Verladezone mit	i i						İ	i i				Ì	Ì		
	sonstigen Verladetätigkeiten	1											1	1		
	(außerhalb der Ruhezeiten)															
1	8h Einsatz eines Elektro-	82,0	92,2		3,0	1,0				0,5	516,0			95,2	6,80	1,20
_	staplers im Freien in den	02,0	, JZ,Z		0,0	1,0				0,0	0.10,0			, JU,Z	0,00	1,20
	weiteren Bereichen des	1				I		<u> </u>					<u> </u>	<u> </u>		
	Betriebsgeländes							<u> </u>					1	1		
	lnori ienodeigi in <u>e</u> o	1							1				1			

### Anlage 24 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Eingabe der Emittenten	sion	Emis- sion dB(A)	Abst	Add.	Messfl. (m2) Anzahl	R' Nr.	R+Cd Mw dB	MM dB	hQ m	x-Q (U- Nr.) m	y-Q m	Richt- wirk. Nr.	(LmE)	Einw.T Tag (0=aus)	Einw.T Ruhe- zeit
	2 Containerwechsel															
	im Bereich des															
	Abfallplatzes einschl.															
	Zu- und Abfahrt															
	der Lkw															
	(außerhalb der Ruhezeiten)															
	4 Lkw-Fahrten		106,0			4,0				1,0				112,0		
	2x Containerwechsel	46,0	106,0			2,0				1,0	518,0			109,0	-2,30	
	einschl. Lkw-Geräusch															
	a 230 s															
ZS	Gesamtsumme Seeger													125,1		
	Relevante Geräusche	i											İ	Ì		
	durch im Bereich des												İ			
	Plangebietes im Zu-	1											İ	İ		
	sammenhang mit den												1			
	Fahr- und Parkbewegungen												1			<u> </u>
	sowie den Lkw-															
				 	<u> </u>	<u> </u>		 					1	1	<u> </u>	<u> </u>
_	Anlieferungen				<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>						<u> </u>	<u> </u>	
_	Danalah 7. falan ar	1		l I	<u> </u>		<u> </u>	I					1	<u> </u>	<u> </u>	
	Bereich Zufahrt und															
	Stellplätze an der												<u> </u>			
	Wiesbadener Straße															
	360 Parkbewegungen															
	+ Ein- und Ausfahrten															
	auf den ebenerdigen															
	Stellplätzen vor dem	i											İ	1		
	Markteingang												İ			
	9 Stellplätze Nord	4,0	63,0		7,0	216,0					519.0		İ	93,4	0,85	0,15
	= 216 Parkbewegungen	1 .,-	,-		.,,-						, .		1	,.		,
	6 Stellplätze Süd	4,0	63,0		7,0	144,0					520,0		1	91,6	0,85	0,15
	= 144 Bewegungen	7,0	00,0		1,0	1 1 1 1 1 1 1					020,0			01,0	0,00	0,10
	360 Ein- und Ausfahrten	7,0	87,7			360,0				0,5	521,0		1	113,3	-0,09	-0.02
		7,0	01,1			300,0				0,5	321,0			110,0	-0,03	-0,02
	Insgesamt 1150 Ein-															
	oder Ausfahrten in															
	die Tiefgarage mit															
	insgesamt 1150 Pkw-															
	Fahrten zwischen															
	Wiesbadener Straße							İ	İ				İ			
	und Rampe TG	i							İ				İ	İ		
2	1150 Fahrten ebenerdig	7,0	87,7			1150,0	<u> </u>	<u> </u>		0,5	522,0		i	118,3	-0,13	-0,02
	1150 Fahrten auf der		93,7			1150,0		İ		0,5			i i	124,3		
	Rampe der TG	0,0	00,1							, 0,0	320,0		1	127,0	, 5,55	3,01
	Zwischensumme	1				<u> </u>								125,6	<u> </u>	1
														123,0		
	Bereich Stellplätze															
	und überbaute															
	Verladezone an der															
	Straße Zum Braubachtal															
1	200 Pkw-Parkbewegungen	4,0	63,0		4,0	200,0				0,5	524,0			90,0	1,00	
	im Zusammenhang mit					,-										
	dem Bringen und Abholen	İ		İ	Ì		Ì	İ					İ	İ		İ
	der Kinder	Ì				<u> </u>		<u> </u>					i –	<u> </u>		
	(außerhalb der Ruhezeiten)															
2	5 Lkw zur Verladezone															
	Im Bereich der überbauten												i -			
		+				<u> </u>		1					T .	1	<u> </u>	
	Verladezone					l .										

### Anlage 25 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Eingabe der Emittenten	Emis- sion (Nr.)	Emis- sion dB(A)	Abst	num. Add. dB(A)	Messfl. (m2) Anzahl	R' Nr.	R+Cd Mw dB	MM dB	hQ m	x-Q (U- Nr.) m	y-Q m	Richt- wirk. Nr.	Lw (LmE) dB(A)	Einw.T Tag (0=aus)	Einw.T Ruhe- zeit
	in den Ruhezeiten															
1	je 2min Rangieren	26,0	98,0			3,0				1,0	525,0			102,8	-0,51	-0,09
1	je 1 Motorstart	27,0	100,0			3,0				1,0	526,0			104,8	-0,04	-0,01
1	je 2 Lkw-Türenschlagen	28,0	100,0			6,0				1,0	526,0			107,8	-0,04	-0,01
1	je 1 Lkw-Bremsimpuls	30,0	108,0			5,0				1,0	526,0			115,0	-0,04	-0,01
	Entladung von max.															
	50 Paletten mit Hub-				Ì				Ī							
	wagen an Innenrampe,															
	Aufladen der leeren				Ì				Ī							
	Container				Ì			Ì	Ì							
1	- voll von Lkw	72,0	72,1		Ì	50,0			Ī	1,0	526,0			89,1	0,85	0,15
1	- leer auf Lkw	73,0	76,5		Ì	50,0		Ì	Ì	1,0	526,0			93,5	0,85	0,15
1	- auf Überladebrücke	74,0	80,0	Ì		100,0	ĺ	İ	ĺ	1,0	526,0		İ	100,0	0,85	0,15
ZS	Zwischensumme													116,4		
GS	Gesamtsumme der													129,3		
	immissionsrelevanten															
	gewerblichen Geräusch-															
	einwirkungen								1							

#### Anlage 26 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023



Nr.	Immissionsort IP2, Plangebäude A	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	Berechnung der Beurtei-													
	lungspegel Lr,tags													
	durch die immissions-													
	relevanten Geräusche													
	nach TA Lärm im Plangebiet													
	in einer Maximabetrachtung													
	Insofern nicht anders													
	beschrieben, finden													
	85% der Vorgänge außerhalb													
	und 15% der Vorgänge													
	innerhalb der Ruhe-													
	zeiten statt)													
	Kennung 1= Flächenquelle													
	Kennung 2 = Linienquelle													
	Kennung 3 = Punktquelle													
	Kennung 4 = Senkrechte													
	Flächenquelle													
	=======================================													
	Anzahl der Vorgänge													
	wird in der Spalte													
	Meßfl. (S) angegeben													
	=======================================													
	Netto-Markt													
	850 Kunden mit Pkw													
	1													
	entspricht 1700 Pkw-													
	Parkbewegungen auf													
	den ca. 70 Stellplätzen,													
	mit den entsprechenden													
	Fahrbewegungen													
	nach Parkplatzlärmstudie													
	1700 Parkbewegungen	102,3	12,0	3,0	)		40,2			46,6	0,2	2,0	26,0	43,
	verteilt über die Stell-													
	plätze mit KPA = 3, KI = 4													
	850 Zu- und Abfahrten		31,1				39,4		3,7	45,7			7,4	37,
	850 x Einstapeln der	101,3	12,0	3,0	)		51,4		21,5	45,2	0,2	1,7	22,3	26,
	Einkaufswagen													
	nach dem Einkauf													
	Lkw-Fahr- und Rangier-													
	geräusche in der Verlade-													
	zone, insgesamt wird von						<u> </u>							
	3 Lkw gerechnet,						<u> </u>							
	die täglich Ware													
	anliefern, davon													
	1 Lkw mit Kühlaggregat						<u> </u>							
	aggregat außerhalb						<u> </u>							
	der Ruhezeiten	1			1		1							
)	Fahrt Lkw zur Verladezone	110,8	39,8	3,0	<u> </u>		42,3		14,5	45,1	0,1	1,4	12,9	15,
	Im Bereich der Verladezone:	1 10,0	55,0	0,0	<u>'</u>		1 42,3		17,3	70,1	U, I	1,**	12,3	10,
	je 1min Rangieren	102,8	29,8	3,0	<u> </u>		66,0		16,1	47,6	0,2	2,9	19,4	19,
	je 1 Lkw-Motorstart						<del>.                                      </del>		16,3					
		104,8					66,0		16,3					
	je 2 Lkw-Türenschlagen	107,8					66,0							
	je 1 Lkw-Bremsimpuls	115,0			-		66,0		16,3					
	1 x Lkw-Kühlaggregat für 10min	100,0	19,8	3,0	/    		66,0		16,3	47,6	0,1	2,8	11,9	17,
)	Abfahrt der Lkw auf Straße	110,8	39,8	3,0	)		42,3		14,5	45,1	0,1	1,4	12,9	15,9
		1,74	, , ,	, -			, , <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , </u>		,-	-,-		, , ,	,-	
	Entladung von max.	· ·			1		<u> </u>				1			

### Anlage 27 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Immissionsort IP2, Plangebäude A	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	50 Paletten mit Hub-													
	wagen an Innenrampe,													
	Aufladen der leeren													
	Container													
1	- voll von Lkw	89,1					66,0		16,3	47,6		2,8		14,5
1	- leer auf Lkw	93,5					66,0		16,3	47,6		2,8		18,9
1	- auf Überladebrücke	100,0	12,0	3,0			66,0		16,3	47,6	0,1	2,8	19,7	25,5
1	Anlieferung Bäckerei	95.0	18,1	3,0			50,1		11,5	45,2	0,1	1,7		21,4
	mit Kleinlieferwagen													
	händische Entladung													
	15 min mit 95 dB(A)													
3	Dauerbetrieb der	72,2		3,0			74,2		16,9	48,4	0,1	1,4	5,2	10,1
	Rückkühler an der													
	Südseite des													
	Netto-Marktes mit													
ZS	Gesamtsumme Netto													44,8
	Werkstattbereich													
	Fa. Maier & Collischonn													
	1													
	in der Wiesbadener Str. 237													
	Öffnungszeit der													
	Kfz-Werkstatt von 7 - 17 Uhr													
	Abstrahlung eines mittleren													
	Rauminnenpegels von				İ									
	LAFTeq = 80 dB(A) über				İ									
	10 Stunden													
4	geöffnetes Tor Ost	84,0	2,0	5,9			33,2		19,3	41,5	0,8		31,4	32,6
4	2 offene Fenster West	78,0	2,0				21,5			37,8			29,5	
4	2 gekippt Fenster Nord	68,0	2,0				29,4		17,4	40,4			2,4	13,8
1	2 x 30 Pkw-Parkbewegungen	84,8	12,0	3,0			24,3		3,1	42,8	0,1	0,2	20,3	30,1
ı	auf den Stellplätzen vor dem	04,0	12,0	3,0			24,3		3,1	42,0	0,1	0,2	20,3	30,1
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·													
	Werkstattbereich													
70	KI = 4 dB													40.0
ZS	Gesamtsumme Collischonn													43,9
	Relevante Freigeräusche													
	im Bereich der													
	Fa. Seeger-Orbis													
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen													
	Parkplatz 1 Ost													
	30xAbfahrt Nachtschicht													
	50xAbfahrt Frühschicht													
	40xAnkunft Spätschicht													
	30xAnkunft Nachtschicht													
1	= 150 Parkbewegungen	88,8					118,7		21,0	53,6				
2	+ 150 An- oder Abfahrten	109,5	33,8	3,0	1,0		106,8		21,0	53,1	0,4	4,0	-5,1	0,6
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen													
	Parkplatz 2 Nordwest													
	8 Stellplätze mit													
1	24 Parkbewegungen	80,8	12,0	3,0	1,6		272,3		20,8	60,0	0,8	4,2		-15,5
1	24 An- oder Abfahrten	101,5					234,0		20,9	59,5				
2	24 All- odel Abialitteli	101,0	, .	-,-	.,-		,-		-7-	00,0			- 7 -	
	Pkw-Fahr- und	101,0		.,.						00,0				

### Anlage 28 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Immissionsort IP2, Plangebäude A	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	Parkplatz 3 westl. Versand													
	16 Stellplätze mit													
1	48 Parkbewegungen	83,8		-			219,0	_	21,1	58,0		4,0		-10,1
2	48 An- oder Abfahrten	104,5	34,6	3,0	1,4		222,8		21,0	58,4	0,6	4,0		-12,2
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen													
	Parkplatz 4 Süd													
	12 Stellplätze mit													
1	36 Parkbewegungen	82,6	12,0	3,0			272,8		20,7	60,3	0,8			-14,2
2	36 An- oder Abfahrten	103,3	29,8	3,0	1,5		227,3		20,9	58,7	0,7	4,1		-9,1
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen													
	Parkplatz 5 an Einfahrt													
1	10 Stellplätze mit													
2	30 Parkbewegungen	81,8	12,0	3,0	1,5		238,8		20,9	58,6	0,7	4,0		-13,0
	20 Lkw fahren von													
	der Einfahrt zu den Rampen													
	des Vesands, werden													
	dort be- oder entladen													
	und fahren wieder													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
2	20xZu- und Abfahrt	119,0	29,8	3,0	1,2		147,6		19,9	56.8	1,1	4,0	2,9	10,2
	in Verladezone:	1	, .	.,.			,			,.	,	,-	,-	
1	je 1min Rangieren	111,1	29,8	3,0	1,1		153,2		20,0	55,3	0,6	4,0	2,0	5,7
1	je 1 Lkw-Motorstart	113,0					153,2	_	21,0					-3,4
1	je 2 Lkw-Türenschlagen	116,0		-			153,2		21,0				-3,7	-0,4
1	je 1 Lkw-Bremsimpuls	121,0	40,6	3,0	1,1		153,2		21,0	55,2	0,3	4,0	1,3	4,6
	20 Kleinlieferwagen fahren von													
	der Einfahrt zur Verladezone				i									
	des Vesands, werden													
	dort be- oder entladen													
	und fahren wieder													
	Emissionsansatz Pkw													
	zzgl. 5 dB(A)													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
2	20xZu- und Abfahrt	105,7	26,7	3,0	1,2		147,6		21,0	56,7	0,5	4,0	-6,7	-0,3
	in Verladezone:													
1	40 Parkbewegungen	88,0	12,0	3,0	1,1		153,2		21,0	55,2	0,4	4,0	-3,1	0,1
	in der Verladezone													
	Verladetätigkeiten:													
	20x5 Paletten ab und													
	auf an den Innenrampen													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
3	- voll von Lkw	92,1		6,0			156,4		21,0	54,9				4,8
3	- leer auf Lkw	96,5	12,0				156,5		21,0	54,9	0,3			
3	- auf Überladebrücke	103,0	12,0	3,0	1,1		156,5		21,0	54,9	0,3	4,0	14,0	16,4
1	5h Einsatz eines Elektro-	95,2	5,1	3,0	1,1		153,2		20,3	55,2	0,9	4,0	10,5	14,1
	staplers im Freien an der													
	Verladezone mit													
	sonstigen Verladetätigkeiten													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
1	8h Einsatz eines Elektro-	95,2	3,0	3,0	1,5		197,5		20,1	59,4	1,3	4,2	6,5	10,7
	staplers im Freien in den													
	weiteren Bereichen des													
	Betriebsgeländes													

### Anlage 29 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023



Nr.	Immissionsort IP2, Plangebäude A	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	2 Containerwechsel													
	im Bereich des													
	Abfallplatzes einschl.													
	Zu- und Abfahrt													
	der Lkw													J
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
2	4 Lkw-Fahrten	112,0	32,4	3,0	1,4		227,7		19,6	59,2	1,3	4,1	-12,3	-2,5
1	2x Containerwechsel	109,0					295,1		19,2	60,9			-5,7	2,2
	einschl. Lkw-Geräusch													
	a 230 s													
ZS	Gesamtsumme Seeger													20,8
	Relevante Geräusche													
	durch im Bereich des													
	Plangebietes im Zu-													
	sammenhang mit den													
	Fahr- und Parkbewegungen													
	sowie den Lkw-													
	Anlieferungen	İ			İ						Ì			
	Bereich Zufahrt und													
	Stellplätze an der													
	Wiesbadener Straße													
	360 Parkbewegungen													
	+ Ein- und Ausfahrten						<u> </u>							
	auf den ebenerdigen													
	Stellplätzen vor dem													
	Markteingang													
1		93,4	12,0	2,9			16.3		5,1	27.0	0,1		32,8	41,8
I	9 Stellplätze Nord	95,4	12,0	2,9			10,3		5,1	37,8	0,1		32,0	41,0
4	= 216 Parkbewegungen	04.0	40.0	0.0			0.0		00.5	24.0			20.0	24.0
1	6 Stellplätze Süd	91,6	12,0	2,8			9,2		22,5	34,2			30,6	31,8
•	= 144 Bewegungen	140.0	07.0	0.0			40.0		04.0	07.5	0.4		00.4	00.0
2	360 Ein- und Ausfahrten	113,3	37,2	3,0			13,9		21,0	37,5	0,1		28,1	28,8
	Insgesamt 1150 Ein-													
	oder Ausfahrten in													
	die Tiefgarage mit													
	insgesamt 1150 Pkw-	İ			İ				İ					
	Fahrten zwischen	İ			İ						Ì			
	Wiesbadener Straße													
	und Rampe TG				İ									
2	1150 Fahrten ebenerdig	118,3	35,8	2,8	i		11,2		3,5	34,7			36,1	47,5
2	1150 Fahrten auf der		39,8				7,8			30,1			36,6	
	Rampe der TG													
ZS	Zwischensumme													57,9
	Bereich Stellplätze													
	und überbaute	i												
	Verladezone an der	i												
	Straße Zum Braubachtal													
1	200 Pkw-Parkbewegungen	90.0	12,0	3,0	0,7		100,3		21,4	51,2	0,3	3,6	-11,8	3,9
	im Zusammenhang mit	1 30,0	12,0	3,0	0,7		100,3		21,4	J1,Z	0,3	٥,٥	-11,0	3,8
	dem Bringen und Abholen													
	der Kinder	<u> </u>					<u> </u>							
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
2	5 Lkw zur Verladezone													
_	Im Bereich der überbauten	<u> </u>												
	Verladezone													
		<u> </u>		<u> </u>										
	85% der Bewegungen													

### Anlage 30 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Immissionsort IP2, Plangebäude A	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	in den Ruhezeiten													
1	je 2min Rangieren	102,8	29,8	3,0	0,4		74,5		21,8	49,9	0,4	3,2	-10,1	0,7
1	je 1 Motorstart	104,8	40,6	3,0	0,1		66,0		22,2	48,3	0,1	2,8	-10,0	-4,8
1	je 2 Lkw-Türenschlagen	107,8	40,6	3,0	0,1		66,0		22,2	48,3	0,1	2,8	-7,0	-1,8
1	je 1 Lkw-Bremsimpuls	115,0	40,6	3,0	0,1		66,0		22,2	48,3	0,1	2,8	0,2	5,4
	Entladung von max.													
	50 Paletten mit Hub-													
	wagen an Innenrampe,													
	Aufladen der leeren													
	Container													
1	- voll von Lkw	89,1	12,0	3,0	0,1		66,0		22,2	48,3	0,1	2,8	2,8	8,0
1	- leer auf Lkw	93,5	12,0	3,0	0,1		66,0		22,2	48,3	0,1	2,8	7,2	12,4
1	- auf Überladebrücke	100,0	12,0	3,0	0,1		66,0		22,2	48,3	0,1	2,8	13,8	19,0
ZS	Zwischensumme													20,5
GS	Gesamtsumme der													58,3
	immissionsrelevanten													
	gewerblichen Geräusch-												Ì	
	einwirkungen	i												

### Anlage 31 zum Gutachten Nr. T 4550-3

Zeichen/Erstelldatum: UT-F2/Bsch/11.08.2023



Nr.	Immissionsort IP31, Plangebäude D	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	Berechnung der Beurtei-													
	lungspegel Lr,tags													
	durch die immissions-													
	relevanten Geräusche													
	nach TA Lärm im Plangebiet													
	in einer Maximabetrachtung													
	Insofern nicht anders													
	beschrieben, finden													
	85% der Vorgänge außerhalb													
	und 15% der Vorgänge													
	innerhalb der Ruhe-													
	zeiten statt)													
	Kennung 1= Flächenquelle													
	Kennung 2 = Linienquelle													
	Kennung 3 = Punktquelle													
	Kennung 4 = Senkrechte													
	Flächenquelle													
	=======================================													
	Anzahl der Vorgänge													
	wird in der Spalte													
	Meßfl. (S) angegeben													
	============													
	Netto-Markt													
	850 Kunden mit Pkw													
	entspricht 1700 Pkw-													
	Parkbewegungen auf													
	den ca. 70 Stellplätzen,													
	mit den entsprechenden													
	Fahrbewegungen													
	nach Parkplatzlärmstudie													
	1700 Parkbewegungen	102,3	12,0	3,0	1,0		112,2		21,1	53,1	0,4	3,9	4,9	14,
	verteilt über die Stell-													
	plätze mit KPA = 3, KI = 4													
	850 Zu- und Abfahrten		31,1				99,8		21,3					
	850 x Einstapeln der	101,3	12,0	3,0	0,8		115,5		21,1	52,3	0,6	3,7	12,1	16,
	Einkaufswagen													
	nach dem Einkauf													
	<u> </u>													
	Lkw-Fahr- und Rangier-													
	geräusche in der Verlade-													
	zone, insgesamt wird von													
	3 Lkw gerechnet,													
	die täglich Ware													
	anliefern, davon													
	1 Lkw mit Kühlaggregat													
	aggregat außerhalb													
	der Ruhezeiten													
	Fahrt Lkw zur Verladezone	110,8	39,8	3,0	0,5		85,8		20,9	50,4	0,7	3,4	-5,1	-0,
	Im Bereich der Verladezone:													
	je 1min Rangieren	102,8	29,8	3,0	0,3		79,1		21,1	49,2	0,3	3,3	1,0	4,
	je 1 Lkw-Motorstart	104,8					79,1		21,7					
	je 2 Lkw-Türenschlagen	107,8					79,1		21,7					
	je 1 Lkw-Bremsimpuls	115,0					79,1		21,7					
	1 x Lkw-Kühlaggregat	100,0					79,1		21,7	49,1				
	für 10min		. 5,5	, ,,,	, 5,5				, ,	, 1	, ,,,,	-,5	, -	· · · · ·
	Abfahrt der Lkw auf Straße	110,8	39,8	3,0	0,5		85,8		20,9	50,4	0,7	3,4	-5,1	-0,:
				_										1

### Anlage 32 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Immissionsort IP31, Plangebäude D	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	50 Paletten mit Hub-													
	wagen an Innenrampe,													
	Aufladen der leeren													
	Container													
1	- voll von Lkw	89,1	12,0	3,0			79,1		21,7	49,1		3,3	5,2	8,3
1	- leer auf Lkw	93,5					79,1		21,7	49,1				12,7
1	- auf Überladebrücke	100,0	12,0	3,0	0,3		79,1		21,7	49,1	0,2	3,3	16,2	19,3
1	Anlieferung Bäckerei	95,0	18,1	3,0	0,6		101,5		21,5	51,3	0,2	3,5		2,8
	mit Kleinlieferwagen													
	händische Entladung													
	15 min mit 95 dB(A)													
3	Dauerbetrieb der	72,2		3,0			78,7		22,0	48,9	0,2	1,7	-1,0	4,0
	Rückkühler an der													
	Südseite des													
	Netto-Marktes mit													
ZS	Gesamtsumme Netto													23,4
	Morkatattharaial													
	Werkstattbereich													
	Fa. Maier & Collischonn													
	in der Wiesbadener Str. 237													
	Öffnungszeit der													
	Kfz-Werkstatt von 7 - 17 Uhr													
	Abstrahlung eines mittleren													
	Rauminnenpegels von													
	LAFTeq = 80 dB(A) über				İ									
	10 Stunden													
4	geöffnetes Tor Ost	84,0	2,0	6,0	0,9		131,3		21,3	53,4	2,4	3,6	2,4	7,9
4	2 offene Fenster West	78,0	2,0	6,0	0,6		120,1		21,5	52,7	2,2	3,4	-19,6	1,5
4	2 gekippt Fenster Nord	68,0	2,0	6,0	0,7		124,9		21,4	53,2	2,3	3,5		-9,1
1	2 x 30 Pkw-Parkbewegungen	84,8	12,0	3,0	1,1		122,3		21,1	53,7	0,4	3,8	-7,1	-2,5
	auf den Stellplätzen vor dem	01,0	12,0	0,0	.,,,		122,0		21,1	00,1	0,1	0,0	,,,	
	Werkstattbereich													
	KI = 4 dB													
ZS	Gesamtsumme Collischonn													9,2
		İ												
	Relevante Freigeräusche													
	im Bereich der Fa. Seeger-Orbis													
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen				İ									
	Parkplatz 1 Ost													
	30xAbfahrt Nachtschicht													
	50xAbfahrt Frühschicht													
	40xAnkunft Spätschicht													
	30xAnkunft Nachtschicht													
1	= 150 Parkbewegungen	88,8	12,0	3,0			25,7			43,0	0,1	0,6	25,4	36,4
2	+ 150 An- oder Abfahrten	109,5	33,8	3,0			27,7			41,7	0,1	0,1	23,0	37,0
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen													
	Parkplatz 2 Nordwest													
	8 Stellplätze mit													
1	24 Parkbewegungen	80,8	12,0	3,0	1,4		182,6		7,6	56,6	0,5	3,9		1,7
2	24 An- oder Abfahrten	101,5		_			141,3		4,1	55,7				9,5
	Pkw-Fahr- und													

### Anlage 33 zum Gutachten Nr. T 4550-3



Nr.	Immissionsort IP31, Plangebäude D	Lw (LmE) dB(A)	DT dB	Do dB	Cmet dB	+RT dB	dp m	DI dB	Abar dB	Adiv dB	Aatm dB	Agr dB	Refl. Ant. dB	LAT dB(A)
	Parkplatz 3 westl. Versand													
	16 Stellplätze mit													
1	48 Parkbewegungen	83,8	,	3,0			124,3		14,9	53,2			-19,2	2,2
2	48 An- oder Abfahrten	104,5	34,6	3,0	1,1		133,5		5,7	54,0	0,4	3,5	-3,7	8,5
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen													
	Parkplatz 4 Süd													
	12 Stellplätze mit													
1	36 Parkbewegungen	82,6	,				175,8		3,1	56,9		4,0		7,7
2	36 An- oder Abfahrten	103,3	29,8	3,0	1,1		130,7		7,5	54,3	0,4	3,6	-3,9	9,8
	Pkw-Fahr- und													
	Parkbewegungen													
	Parkplatz 5 an Einfahrt													
1	10 Stellplätze mit													
2	30 Parkbewegungen	81,8	12,0	3,0	1,1		149,5		3,1	54,7	0,4	3,6		9,9
	20 Lkw fahren von													
	der Einfahrt zu den Rampen													
	des Vesands, werden													
	dort be- oder entladen													
	und fahren wieder													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
2	20xZu- und Abfahrt	119,0	29,8	3,0	0,1		54,3		2,2	50,4	0,6	2,1	33,4	38,5
	in Verladezone:													
1	je 1min Rangieren	111,1	29,8	3,0			56,6		3,3	46,9	0,3	1,9	31,2	34,5
1	je 1 Lkw-Motorstart	113,0	40,6	3,0			56,6		3,1	47,0	0,1	1,9	22,6	26,0
1	je 2 Lkw-Türenschlagen	116,0	40,6	3,0			56,6		3,1	47,0	0,1	1,9	25,6	29,0
1	je 1 Lkw-Bremsimpuls	121,0	40,6	3,0			56,6		3,1	47,0	0,1	1,9	30,6	34,0
	20 Kleinlieferwagen fahren von													
	der Einfahrt zur Verladezone													
	des Vesands, werden													
	dort be- oder entladen													
	und fahren wieder													
	Emissionsansatz Pkw													
	zzgl. 5 dB(A)													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
2	20xZu- und Abfahrt	105,7	26,7	3,0	0,1		54,3		2,2	50,4	0,2	2,2	23,4	28,6
	in Verladezone:													
1	40 Parkbewegungen in der Verladezone	88,0	12,0	3,0			56,6		3,3	46,9	0,2	1,9	26,3	29,5
	in der venadezone													
	Verladetätigkeiten:													
	20x5 Paletten ab und													
	auf an den Innenrampen													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
3	- voll von Lkw	92,1					61,9			46,8				39,2
3	- leer auf Lkw	96,5					61,7			46,8				
3	- auf Überladebrücke	103,0	12,0	3,0			61,7			46,8	0,1	2,0	42,8	47,1
1	5h Einsatz eines Elektro-	95,2	5,1	3,0			56,6		3,5	46,9	0,4	1,9	40,0	43,2
	staplers im Freien an der	<u> </u>												
	Verladezone mit													
	sonstigen Verladetätigkeiten													
	(außerhalb der Ruhezeiten)													
1	8h Einsatz eines Elektro-	95,2	3,0	3,0	1,0		101,4		6,4	55,1	0,8	3,6	30,8	32,7
	staplers im Freien in den	00,2	0,0	0,0	1,0		.01,1		0,1	30,1	0,0	3,3	30,0	U_,1
	weiteren Bereichen des													
	Betriebsgeländes													
	<u> </u>													